W-04-749 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Katharina Beck (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 748 bis 752:
beruhten, sondern auf Knappheit, Krieg und der Not von Verbraucher*innen. Solche ~~Zufallsgewinne~~Übergewinne müssen abgeschöpft werden. Wir wollen neben einer grundsätzlichen Schärfung des Kartellrechts eine dauerhaft angelegte, rechtssichere Übergewinnsteuer auf die Krisengewinne fossiler Energiekonzerne, ~~europäisch abgestimmt,~~ damit sie nicht durch Verlagerung umgangen werden kann.

Wir wollen, dass die Abschöpfung fossiler Gewinne wirklich kommt, damit endlich die Verursacher der ökologischen und preislichen Krisen die Kosten mittragen. Unsere bevorzugte Lösung ist eine europäische Übergewinnsteuer ähnlich wie in 2022 und 2023, wir haben aber ebenso ein rechtssicheres Konzept für eine nationale Übergewinnsteuer, für das wir alternativ werben, und auch in die von Spanien initiierte Initiative für eine europäische Klimaresilienzabgabe bringen wir uns positiv ein.

Begründung

Am Ölmarkt sind die hohen Gewinne NICHT zufällig. Daher Ersetzung Zufallsgewinne.

Das Ziel polluters pay/Verursacherprinzip einmal explizit klarzustellen, ist ebenfalls wichtig.

Eine Klarstellung der unterschiedlichen Ebenen und Vorgehen ist sinnvoll - damit wir dort Klarheit haben, was wir wollen, und wo wir uns einsetzen. Die Aufmerksamkeit, und dass wirklich endlich was passiert, ist entscheidend.

weitere Antragsteller*innen

Tonja Körner-Uhlmann (KV Hamburg-Nord); Sascha Müller (KV Schwabach); Daniela Clément (KV Hamburg-Nord); Michael Gross (KV Biberach); Peter Schaar (KV Hamburg-Wandsbek); Uwe Janssen (KV Esslingen); Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt); Franz Martin Rumiz (KV Stuttgart); Maximilian Schulz (KV Mannheim); Johannes Diether Schönfelder (KV Hamburg-Nord); Detlef Harting (KV Rhein-Kreis-Neuss); Lukas Mosler (KV Bautzen); Gerhard Delfs (KV Hamburg-Eimsbüttel); Wenzel Ormos (KV Böblingen); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Hannes Sturm (KV Freiburg); Sandra Detzer (KV Ludwigsburg); Jonathan Böcker (KV Hannover); Ingrid Elgert (KV Speyer); sowie 92 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.